

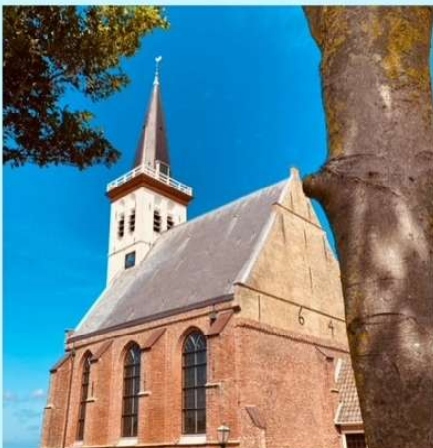


**Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Schwelm**

**Evangelisch.  
Frei. Kirche.**

**Juni 2026**

# Gemeindebrief



# Kontakt

## **PASTOR**

Dr. Klaus Bensel  
Tel. 02336 4729774  
Mobil: 0177 1635301  
E-Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

## **GEMEINDEÄLTETER**

Andreas Bastian  
E-Mail: andreas.bastian@efg-schwelm.de

## **GEMEINDEDIAKONIN**

Monika Eckhoff  
Tel: 0163 6342389  
E-Mail: monika.eckhoff@gmail.com

## **BANKVERBINDUNG**

Ev.-Frk. Gem. Schwelm  
IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06  
BIC: GENO DE51 BH2  
Bank: FREIKIRCHEN.BANK

# Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm,  
Westfalendamm 27, 58332 Schwelm  
www.efg-schwelm.de  
www.facebook.com/EFG.Schwelm  
Tel. 02336-13028

**Redaktion:** Dr. Klaus Bensel (v.i.S.d.P.),  
Römerstr. 11, 58332 Schwelm

**Fotos:** S. H. Dürholt; S. 3: Grafik: N. Schwarz ©  
GemeindebriefDruckerei; S. 4+5: www.pixabay.  
com; S. 5: magnific.com erstellt mit pixelcut.ai;  
Communi.de; S. 6-9: BEFG; S. 11: Wikipedia;  
toertchenschmiede; S. 12: O. Brellenthin; S. 13:  
R.+ D. Dadder; S. 13+15: Haus Friede; S. 14:  
www.pixabay.com; S. 15: singwunder.de

**Bibelzitate:** Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016  
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart;  
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016  
Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brock-  
haus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/  
Holzgerlingen

# Gottesdienste und Veranstaltungen

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten sonntags um 10:30 Uhr ein.

Wem es nicht möglich ist, den Gottesdienst vor Ort mitzuerleben, der kann auch auf Youtube über den zugesandten Link oder auf der Gemeindehomepage (www.efg-schwelm.de) oder auf der Gemeinde-App (<https://efgschwelm.communiapp.de/>) den Gottesdienst ansehen.

In der Gemeinde gibt es mehrere Hauskreise und Kleingruppen. Wer daran Interesse hat, kann sich an Pastor Bensel wenden. Jeden Dienstagabend trifft sich der Gospelchor Shouts of Joy.

Für Geflüchtete und Migranten bieten wir mittwochs und donnerstags Deutschkurse auf den Sprachniveaus A1, A2 und B1 an.

Wir laden auch herzlich zum Friedensgebet ein, das jeden Samstag um 11:55 Uhr auf dem Bürgerplatz in Schwelm stattfindet.

# Andacht

„Man muss sich durch die kleinen Gedanken, die einen ärgern, immer wieder hindurch finden zu den großen Gedanken, die einen stärken.“

Dieser Sinnspruch bringt ein Anliegen von Dietrich Bonhoeffer zum Ausdruck, dass wir den Blick für das große Ganze bewahren sollen und uns nicht in der oft belanglosen Hektik des Alltags verlieren sollen. Die kleinen, nervigen Dinge des Lebens – wie endlose Warteschlangen, ein geplatzter Termin, kleine Meinungsverschiedenheiten oder Ärger über unfreundliche Leute – haben die Eigenschaft, unsere Aufmerksamkeit und Energie auf sich zu ziehen. Es gilt also, auf die wesentlichen Dinge zu schauen, die einen stärken.

Was wir anschauen, gewinnt Macht über uns. Worauf wir unser Denken gerichtet haben, prägt uns, sowohl im Positiven als auch im Negativen. Lassen wir uns von den Sorgen und Schwierigkeiten des Alltags gefangen nehmen, so wird unser Glaubensleben freudlos werden.

Stattdessen sollen wir „aufsehen“. Schon der Blick zum Horizont, zur Weite des Meeres

oder zum großen Sternenhimmel tut gut, um aus trüben Gedanken herauszukommen.

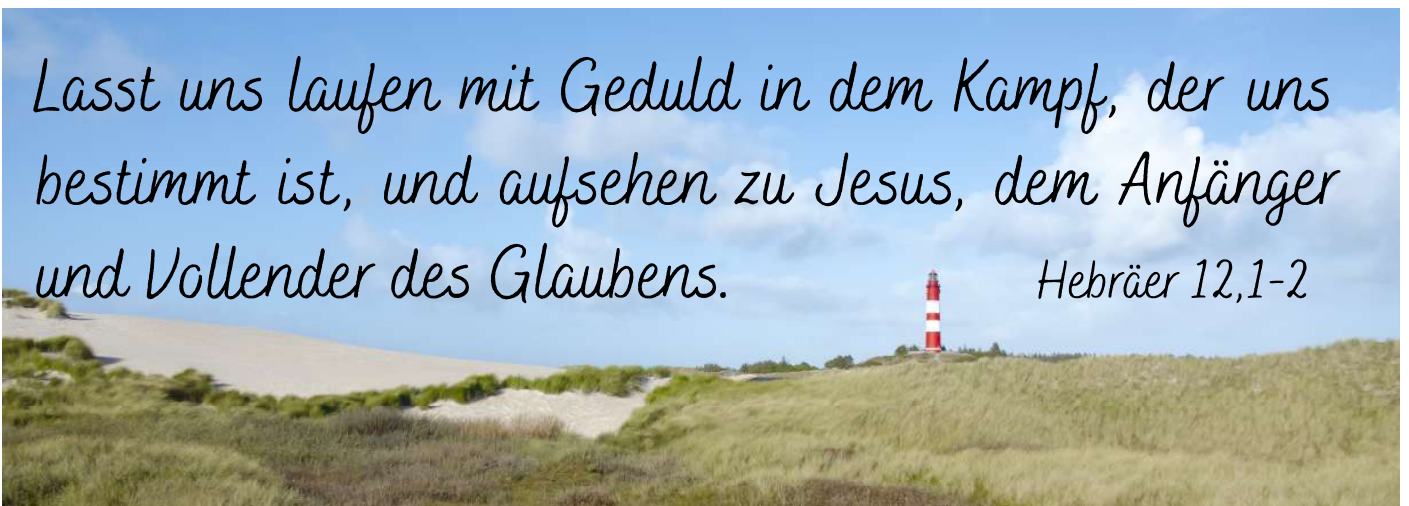
Aufsehen zu Jesus ist aber noch mehr. Es bedeutet, mit der Wirklichkeit des unsichtbaren Gottes zu rechnen. Wir schauen auf zu Jesus, der aufgefahren ist in den Himmel, der zur Rechten Gottes sitzt und regiert, zu dem Herrn, der gesagt hat: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

Die Alltagssorgen werden damit nicht beiseite geschoben, aber sie erscheinen in einem anderen Licht, im Licht des großen Ganzen. Die kleinen - und auch die großen - irdischen Sorgen bekommen eine Adresse im Himmel. Wir werden im Himmel verstanden durch Jesus, der selber Mensch gewesen ist, der durch das größte Leid gegangen ist bis ans Kreuz und der den Tod überwunden hat. Ihm ist keine unserer Sorgen zu klein.

Auf Jesus schauen, mit seinen Verheißungen rechnen, das macht stark!

*Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.*

*Hebräer 12,1-2*



# Gemeindeversammlung am 31.05.2026

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes steht die Gemeindeversammlung kurz bevor.

Die Neuwahl der Gemeindeleitung steht auf dem Programm. Heike Dürholt, Ingola Plettenberg und Andrea Kallweit-Bensel kandidieren - auf Vorschlag der Erweiterten Gemeindeleitung - für diese Aufgabe. Eine Woche nach der Wahl ist

gemäß unserer Gemeindeordnung vorgesehen, dass die neue Gemeindeleitung für ihre Aufgabe im Gottesdienst gesegnet wird.

In der Gemeindeversammlung wird auch über die Gebetszeit und das Abendmahl im Gottesdienst gesprochen.

Zudem gibt es Informationen über Veranstaltungen, insbesondere über die Gemeindefreizeit.

---

Am 7. Juni lädt Klaus Bensel anlässlich seines 60. Geburtstags alle im Anschluss an den Gottesdienst zum Mittagessen ein. Nach dem Gottesdienst gibt es eine kurze Pause (Gemeindekaffee) und etwa um 12:20 Uhr startet das Mittagessen mit Pizza und Nachtisch.

Klaus Bensel möchte keine Geburtstagsgeschenke!

Wer aber etwas geben möchte, kann ein Projekt der Gemeinde unterstützen. Eine Box mit der Aufschrift „Sommerfest“ wird auf dem Tisch stehen. Wer etwas geben möchte, kann auf diese Weise das Sommerfest am 11. Juli unterstützen.

---

## Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir allen, die im Juni Geburtstag haben. Wir wünschen Euch Gesundheit, viele schöne und glückliche Erfahrungen, Freude, Kraft und Gottes reichen Segen.

**Der Gott des Friedens  
aber mache euch  
tüchtig in allem Guten,  
zu tun seinen Willen,  
und schaffe in uns,  
was ihm gefällt,  
durch Jesus Christus,  
welchem sei Ehre  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

Hebräer 13,20a.21



# Veranstaltungen

## Spielecafé

**Mittwoch 3. Juni**  
**15 Uhr**

Wir spielen u.a.  
*Brettspiele, Kartenspiele, Schach, Mensch ärgere dich nicht, Kniffel, Rummikub, Mühle, Dame, Uno, Skyjo ...*

Es gibt Kaltgetränke, Kaffee, Tee und Gebäck.

## SOMMERFEST

**Samstag, 11. Juli**

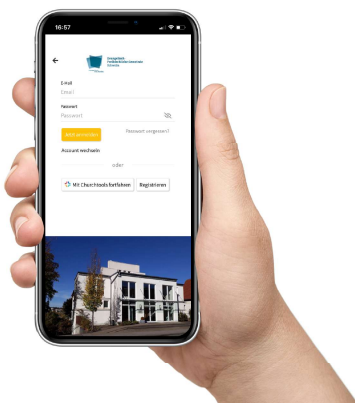
**Genauere Infos  
zur Uhrzeit  
und zum Programm  
folgen noch**

Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Schwelm  
Westfalendamm 27

**Es gibt Getränke, Eis  
und leckere Speisen;  
Spiele für Kinder**

**Alle sind herzlich willkommen !**

## GemeindeAPP



Viele in unserer Gemeinde nutzen inzwischen die App von Comuni. Es ist eine bequeme Art zu kommunizieren, ein digitales schwarzes Brett. Sei immer auf dem aktuellen Stand, was Gemeineterminen angeht. Die Gottesdienstvideos können angeschaut werden, Veranstaltungshinweise gesehen werden, man kann miteinander chatten. Anders als andere Plattformen ist diese App datenschutzkonform. Nicht nur auf dem Handy, sondern auch auf Tablet und Computer kann sie genutzt werden.

# Segen bewegt – Hoffnung weitertragen

## Bericht von der Bundesratstagung 2026

Die Bundesratstagung 2026 des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in Kassel stand unter dem Leitwort „Segen bewegt“. In Gottesdiensten, Beratungen und Begegnungen wurde deutlich: Der Bund befindet sich in einem intensiven Veränderungsprozess – und macht sich dafür stark, dass durch Gemeinden Hoffnung in Kirche und Gesellschaft getragen wird.



Etwa 1.000 Leute aus den 759 Gemeinden des Bundes kamen zusammen. Von unserer Gemeinde nahmen Andrea Kallweit-Bensel und Klaus Bensel teil.

Der Himmelfahrtsgottesdienst stand unter dem Motto „Gottes Segen bewegt ... zum Aufbruch“. In ihrer Predigt ermutigte BEFG-Präsidentin Natalie Georgi dazu, sich von Gottes Segen in Bewegung setzen zu lassen. Die Jünger hätten nach der Himmelfahrt Jesu lernen müssen, aufzubrechen und sich auf Gottes Gegenwart zu verlassen. Georgi lud die Teilnehmenden ein, mutig neue Wege zu gehen – auch dort, wo Veränderungen Verunsicherung auslösen.

„Ich weiß, ich werd's lieben, wenn ich angekommen bin“, griff Pastorin i.R. Andrea Kallweit-Bensel das Eröffnungsglied auf. Sie führte durch den Himmelfahrtsgottesdienst der Bundesratstagung mit dem Thema „Gottes Segen bewegt ... zum Aufbruch“, der online nacherlebt werden kann. Sie ist überzeugt: „Aufbruch beginnt nicht mit einer Entscheidung, sondern mit Segen.“

Mit der Himmelfahrt Jesu beginnt etwas Neues. Die Jünger erlebten einen geistlichen Aufbruch. Präsidiumsmitglied Dorothee Oesemann, Pastorin Dagmar Wegener und Andrea Kallweit-Bensel gaben frei nach Lukas 24,26-53 Stimmen der Jünger nach der Himmelfahrt wieder: „Irgendwie stand da plötzlich ein Toter zwischen uns und lächelte wie ein Geist“, so eine erschrockene Stimme. „Ich kann nicht anders glauben, wenn ich Jesus nicht anfassen kann“, äußerte eine andere. „Dann verschwand er. Er entschwebte in den Himmel. Und dann ist er nicht mehr gesehen worden.“ Die Jünger erkannten eine neue Wahrheit: Jesus ist auferstanden. Fortan veränderte sich ihre Beziehung zu Jesus grundlegend.

„Es ist so schön, euch zu sehen und gemeinsam unterwegs zu sein“, begann BEFG-Präsidentin Pastorin Natalie Georgi ihre Predigt. Sie hob das Bild hervor, dass Jesus seine Jünger segnete und während des Segnens verschwand. „Er geht im Segen.“ Dieser Segen höre nicht auf. Er gehe weiter von den Jüngern damals bis zu uns heute. Sie lud ein, sich vorzustellen, wie Jesus seine Hand auf ihre Schultern legt und sie segnet. „Die Jünger hatten nach Himmelfahrt nicht mehr Jesus zum Anfassen. Deswegen mussten sie aufbrechen“, so Georgi. Auch wenn



*v.l.n.r.: Natalie Georgi, Dr. Maximilian Zimmermann, Andrea Kallweit-Bensel*

sie etwas loslassen mussten, so sei doch ihr Gewinn, dass Gott etwas Größeres machen würde. So seien sie ausgesendet, zu verkünden: „Gott möchte sich mit dir versöhnen.“ Dabei hielten sie fest an Jesu Gegenwart, die nicht mehr leibliche, sondern geistige Realität sei. Die BEFG-Präsidentin ermutigte zum Aufbruch: „In diesem Segen dürfen wir wandeln, leben, zweifeln, hadern, hinterfragen und auch schwächeln.“

„Mich hat herzlich verlangt“, so Jesus beim letzten Abendmahl. Die Anwesenden feierten im Anschluss an die Predigt das Abendmahl und hatten die Möglichkeit, für sich beten zu lassen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Jan Primke und seiner Band gestaltet.

Ein Schwerpunkt der Beratungen lag auf der weiteren Umsetzung des Strukturprozesses UB25. Dabei ging es vor allem darum, den rechtlichen Rahmen für die neue Struktur zu schaffen. Neben Änderungen an der Verfassung des Bundes verabschiedeten die Delegierten Änderungen an der Geschäftsordnung sowie der Wahlordnung des Bundesrats. Immer wieder wurde in den Diskussionen deutlich, dass die neuen regionalen

Strukturen vor allem den Gemeinden dienen sollen. Dabei wurde mehrfach betont, wie viel ehrenamtliches Engagement den Bund trägt und wie wichtig gegenseitige Unterstützung bleibt. BEFG-Präsidentin Natalie Georgi sagte: „Es sind manchmal die späten Abendstunden und die wertvollen Wochenenden, die Ihr als Ehrenamtliche in das Leben unserer Gemeinden, in die Neustrukturierung unseres Bundes, in die bisherigen Landesverbände, in die entstehenden Regionen, in die Gremien, in die Fach- und Arbeitskreise und in die vielen Initiativen unserer Bundesgemeinschaft investiert. Das ist ein riesiges Geschenk. Wir danken Euch dafür.“ Die Präsidentin richtete sich auch an die hauptamtlichen Bundesmitarbeitenden, die durch Stellenabbau und die Auflösung von Arbeitsbereichen von UB25 besonders betroffen seien. „Wir danken Euch, dass Ihr Euch mit kritischen Anfragen und konstruktiven Ideen in den Prozess eingebracht habt und nun so tatkräftig daran mitarbeitet, dass die Arbeit des Bundes in neuer Form wachsen kann. Allen, deren Dienstzeit demnächst endet, wollen wir nochmal von Herzen danken für das, was Ihr für den Bund getan habt. Ihr hinterlasst Segenspuren, die über Eure Dienstzeit hinauswirken werden.“



*Generalsekretär Dr. Maximilian Zimmermann und BEFG-Präsidentin Natalie Georgi*

Unter den zu verabschiedenden Mitarbeitern war auch der ehemalige Generalsekretär Christoph Stiba, der für seinen Dienst vom ehemaligen Präsidenten Hartmut Riemenschneider besonders gewürdigt wurde. Für die aktuelle Mitgliederstatistik wurden in diesem Jahr nur wenige, zentrale Kennwerte erhoben, bevor es kommendes Jahr wieder eine ausführliche Statistik geben wird. Zum 31. Dezember 2025 gehörten zum BEFG 759 Gemeinden mit 71.199 Mitgliedern.

Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um 757 Mitglieder oder 1,05 Prozent. Als Missionsbewegung werde der Bund sich mit dem Rückgang nicht anfreunden, sagte BEFG-Generalsekretär Dr. Maximilian Zimmermann. Gleichzeitig dürfe der Blick auf den Bund nicht allein von Zahlen bestimmt werden, weil das Neue Testament eine Form von Wachstum beschreibe, die mehr sei. So fordere der Apostel Paulus im Epheserbrief dazu auf, wahrhaftig zu sein in der Liebe und „in allen Stücken“ zu wachsen „zu dem hin, der das Haupt ist, Christus“. Dafür, dass in BEFG-Gemeinden im vergangenen Jahr 1.714 Menschen getauft wurden – der höchste Wert der letzten sieben Jahren –, sei er dankbar, so Zimmermann.

Sieben neue Gemeinden wurden unter großem Applaus der Anwesenden in den BEFG aufgenommen: die Kirche für Aschaffenburg, Frankfurt Connect, Hennigsdorf Heimatgeber, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Klinga, das Jesus-Projekt Rottenburg, EKKLESIA Schifferstadt und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wunstorf – Kreuzkirche. Außerdem wurden 15 neue ordinierte Mitarbeitende sowie 16 Gemeindereferenten und Gemeindereferentinnen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis begrüßt.

Eine Folge des Strukturprozesses ist auch, dass es die Akademie Elstal, den Dienstbereich Mission und die Bundesgeschäftsstelle des GJW in Zukunft in der bisherigen Form nicht mehr geben wird. Diese Bereiche sollen künftig in veränderter Form in den Aufgabenbereichen des Teams Gemeinde leben zusammengeführt werden. Lea Herbert, Tobias Köpke, Volkmar Hamp, Mirko Thiele, Matthias Dichristin, Dagmar Brinkema, Thomas Klammt, André Peter, Benno Braatz, Agathe Dziuk, Christopher Rinke, Katrin Neubert und Simon Werner, die diesem Team angehören, stellten sich auf der Bundesratstagung vor und schilderten, wofür ihr Herz schlägt.



**Kaufm. Geschäftsführer Volker Springer**

Der kaufmännische Geschäftsführer des BEFG, Volker Springer, legte am 15. Mai den Delegierten der Bundesratstagung in Kassel einen ausgeglichenen Haushalt für 2025 vor. Der Bundesrat beschloss, ab 2027 den Bundesbeitrag sowie die bisherigen Landesverbandsbeiträge zu einem einheitlichen Beitrag von 108,00 Euro zusammenzuführen. Zudem wird ein neues Bundesbeitragsmodell erarbeitet, das regionale und gemeindliche Unterschiede berücksichtigt.

Ein zentrales Thema der Tagung war die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Unter anderem ging es um sogenannte Junge Parlamente und neue Formen von Partizipation. Dabei wurde betont, dass es eine zutiefst geistliche Aufgabe sei, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu mündigen Christinnen und Christen zu begleiten und ihnen Verantwortung zuzutrauen. Immer wieder wurde klargestellt, dass die junge Generation nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart der Gemeinden sei. Der Abend „Segen bewegt ... UNS“ griff diesen Gedanken auf: In einem dynamischen Gesprächsformat kamen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Generationen miteinander ins Gespräch über ihre Sicht auf Kirche und Glauben. Dabei wurde deutlich: Segen ist keine Einbahnstraße, sondern fließt zwischen den Generationen hin und her.

Nachdem der Bundesrat im vergangenen Jahr die Mitglieder der 2024 beschlossenen Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt berufen hatte, berichteten diese nun über die geplante Arbeitsweise der Kommission: „Wir sind keine Ermittlungsbehörde. Wir führen keine juristischen Untersuchungen durch“, sagte Andreas Bochmann, BEFG-externes Mitglied der Kommission. Aufgabe der Kommission sei die Aufarbeitung. Damit diese möglich wird, braucht die Aufarbeitungskommission Informationen, Erfahrungsberichte und Hinweise. Darum richtete Sprecherin Anna Eberbach einen ausdrücklichen Appell an Betroffene: „Wenn Sie sexualisierte Gewalt im Kontext des BEFG erlebt haben oder wenn Sie Hinweise geben möchten, melden Sie sich bei uns.“ Dies ist möglich per E-Mail an [aufarbeitungskommission@befg.de](mailto:aufarbeitungskommission@befg.de).

Auch Inklusion und Teilhabe spielten bei der Bundesratstagung eine Rolle. Im Forum „Kirche für Dich – inklusive Kirche gestalten“ wurde gefragt, wie Gemeinden offener für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen werden können. Ziel ist es, Inklusion nicht nur als organisatorische Aufgabe zu verstehen, sondern als geistliche Haltung.

Der Bundesrat verabschiedete eine Resolution zu gesellschaftlicher Verantwortung und Menschenwürde. Darin bekennen sich die Delegierten angesichts von Kriegen, Klimakrise, wachsender Ungleichheit und antidemokratischen Entwicklungen zur Verantwortung von Christinnen und Christen für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Die Resolution wendet sich gegen Gewalt, Extremismus und jede Form der Ausgrenzung. Zugleich ruft sie Gemeinden dazu auf, wachsam zu bleiben, Verantwortung zu übernehmen und sich gemeinsam mit anderen für Menschenrechte und den Schutz der Schwachen einzusetzen. Die Hoffnung der Christinnen und Christen gründe dabei auf Gott, „die Quelle allen Lebens und aller Liebe“.

Am Eröffnungsabend, gestaltet von EBM INTERNATIONAL, wurde die weltweite Gemeinschaft von Christinnen und Christen in den Mittelpunkt gestellt. Unter dem Thema „Gottes Segen bewegt ... weltweit“ unterhielten sich Jonas Kakenge Mbwenga aus Namibia, Hürrem Carolin Keskin aus der Türkei und Ria Tintswalo Mojapelo, EBM-Regionalrepräsentantin für das südliche Afrika, über ihre Erfahrungen in der

# Bericht von der Bundesratstagung 2026

Missionsarbeit. Die Gespräche und Berichte des Abends zeigten deutlich, dass Mission vor allem als gegenseitiges Lernen und Begegnung auf Augenhöhe verstanden wird.

Die Bibelarbeiten der Tagung griffen das Jahresthema „Segen bewegt“ aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Dabei ging es um Fragen von Einheit und Streit in Gemeinden, um Gottes Segen mitten in Widersprüchen und um die Suche nach dem gemeinsamen Weg.

Neben den Beratungen prägten viele persönliche Begegnungen, Gebetszeiten, Musik und Gespräche die Tage in Kassel. Auch die Veranstaltungen von „Soul, Food & Sharing“,

bei denen die Teilnehmenden aus verschiedenen parallelen Programmangeboten wählen konnten, schufen Raum für Gemeinschaft und neue Impulse. Viele Teilnehmende erlebten die Tagung deshalb nicht nur als Kirchenparlament, sondern auch als echtes Glaubensfestival.

Zur gemeinsamen Feier des Bundesgottesdienstes, der am Sonntag live aus der EFG Berlin-Schöneberg übertragen wurde, waren alle BEFG-Gemeinden online eingeladen.

Die nächste Bundesratstagung findet vom 5. bis 8. Mai 2027 statt.

*Julia Grundmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im BEFG*

## Seelsorge in der Gemeinde

In unserer Gemeinde wird an vielen Stellen Seelsorge geübt, und seit vielen Jahren gibt es ein Seelsorgeteam. Derzeit gehören zu diesem Team Klaus Bensel, Iris Dörpinghaus, Monika Eckhoff, Vera Knüppel, Andrea Kallweit-Bensel und Wolfgang Wahl. Dieser Kreis ist nicht abgeschlossen, es können gerne weitere Leute dazukommen und sich mit ihrer speziellen Begabung einbringen. Es versteht sich von selbst, dass jeder, der sich in der Seelsorge engagiert, gewisse persönliche Stärken einbringt. Jemand macht gerne Besuche, ein anderer führt gerne Gespräche am Telefon, ein anderer versteht sich in der Beratung bei praktischen und rechtlichen Problemen,

jemand anderes sieht für sich einen evangelistischen Schwerpunkt oder jemand macht gerne einen Dienst im Altenheim.

Grundsätzlich gilt für die Seelsorge die Verschwiegenheit, insbesondere natürlich das Beichtgeheimnis. Auch das Seelsorgeteam wird sich nicht über spezielle seelsorgliche Probleme von Einzelnen austauschen, sondern sieht seine Aufgabe vor allem in der Koordination.

Nehmt gerne Seelsorge in Anspruch! Ihr könnt Euch gerne an das Team wenden und das Gespräch suchen.

# Ausflug nach Bausenhagen in Fröndenberg/Ruhr (bei Unna)



Törtchenschmiede  
CAFÉ & KONDITOREI



## Donnerstag, 18.06.2026

Fahrgemeinschaften ab Schwelm,  
ca. 13:45 Uhr losfahren (etwa eine Stunde Fahrzeit)  
15:00 Uhr Treffpunkt Ev. Dorfkirche Bausenhagen;  
Führung in der Kirche,

Die denkmalgeschützte Dorfkirche Bausenhagen steht in Bausenhagen, einem Stadtteil von Fröndenberg/Ruhr im Kreis Unna. Besonders sehenswert sind die vom Maler, Bildhauer und Glaskünstler Andreas Felger gestalteten Fenster der Kirche.

Adresse der Dorfkirche Bausenhagen: Palzstr. 60, 58730 Fröndenberg-Bausenhagen

anschließend Café-Besuch (ca. 10 Minuten mit dem Auto entfernt):  
TÖRTCHENSCHMIEDE in 59427 Unna-Kessebüren, Kessebürener Dorfstraße 1  
[www.toertchenschmiede.de](http://www.toertchenschmiede.de)

Ende des Ausflugs ca. 18.30 Uhr

Infos und Anmeldung zum Ausflug bei Bernd Hüsken.

# Gebetsbrief von Olaf Brellenthin

## **Thailand / Haus Bethanien**

Am 21. Juni feiern wir. Vor 26 Jahren sind wir als 5-köpfige Familie im Norden Thailands angekommen.

Seitdem durften wir durch Gottes Gnade, Eure Gebete und finanzielle Unterstützung etliches erreichen. Viele Kinder und Jugendliche haben einen fairen Start ins Leben ermöglicht bekommen, wofür wir sehr dankbar sind. Wir können aufrichtig mit Samuel sagen: „Bis hierher hat uns der HERR geholfen.“

1.Sam 7,12.

Wir beten und hoffen auch weiterhin mit Gottes Hilfe und wollen die Zeit, die uns noch bleibt, nutzen.

Wir konnten noch vor Beginn des neuen Schuljahres die Renovierungsarbeiten abschließen und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Zu Beginn der Renovierungsarbeiten hatten wir um die 10% von der Summe des Kostenvoranschlags zur Verfügung. Dank einiger extra Spenden konnten wir darüber hinaus auch noch weitere Kosten bestreiten, die im Laufe der Arbeiten hinzugekommen sind. Dank dem Herrn und danke an Euch Unterstützer!

## **Myanmar, Shan State, Olive Home**

Die Kinder und Mitarbeiter konnten Mitte Mai in ein etwas größeres Haus ziehen, das auch Räumlichkeiten für Gottesdienste bietet. Betet dafür, dass die Gottesdienste gut besucht werden und vor allem, dass noch viele Menschen die Einladung Gottes und Seine Vergebung annehmen. Die Situation in Myanmar ist weiterhin katastrophal und die Christen helfen ihren Mitmenschen so wie der HERR es ermöglicht.

Vielen Dank  
für Eure Gebete  
und Unterstützung



**DOULOS christliche Dienste**

DOULOS christliche Dienste e.V. ♦ Westfalendamm 38c ♦ 58332 Schwelm

# Gemeindefreizeit

**Gemeindefreizeit 16.-18.10.2026**

**Haus Friede, Hattingen**



mit Dobrinka & Ralf Dadder

Dobrinka Dadder ist Theatertherapeutin (DGfT reg.) und Pastorin (BEFG). Ralf Dadder ist Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wuppertal-Elberfeld (Rolandstraße).

Unsere Gemeindefreizeit bietet ein vielseitiges Programm für alle, für Jung und Alt. Wir erleben spannende Vorträge und ein kreatives Bibliodrama, machen einen Ausflug mit Besichtigung der Henrichshütte bzw. der Hattinger Altstadt, haben viel Zeit zur Gemeinschaft, für gemeinsames Singen und Gottesdienst.

Birgit und Ulrich Dörnen werden am Samstag Musik und Lobpreis gestalten.

Kosten der Freizeit pro Person:

172 € im DZ

190 € im EZ

Wer Bettwäsche und Handtücher nicht selber mitbringen möchte, kann diese im Haus Friede gegen Gebühr ausleihen.

Es gibt auch die Möglichkeit, als Tagesgast teilzunehmen.

Ein Flyer mit detaillierten Informationen und der Anmelde­möglichkeit wird demnächst verteilt.

# Gemeindefreizeit

Der Freizeitbeitrag kann vorab überwiesen oder während der Freizeit in den Sammelbeutel gelegt werden. Dank einer großzügigen Förderung von einer Stiftung, muss niemand aus finanziellen Gründen an der Teilnahme gehindert sein. Man zahlt einfach, was man zahlen kann. Wir brauchen aber verbindliche Anmeldungen.

Es gibt auch wieder die Möglichkeit, eine Reiserücktrittskostenversicherung für 9,90 Euro pro Person (ohne Selbstbehalt) abzuschließen.

## **Vorläufiges Programm**

### **Freitag, 16.10.2026**

ab 15:00 Uhr ist die Ankunft möglich

Zimmer beziehen

Abendessen

Abendprogramm

anschl. gemütlicher Ausklang im Bistro

### **Samstag, 17.10.2026**

Frühstück

Vormittagsprogramm mit Lobpreis (Birgit Dörnen)

und Vortrag (Ralf Dadder) und Bibliodrama (Dobrinka Dadder)

Mittagessen

Unternehmungen zur Auswahl: Henrichshütte; Stadtführung Hattingen; Spaziergang

Abendessen

Abendprogramm mit Lobpreis (B. Dörnen) und Thema (Ralf Dadder) und Bibliodrama (Dobrinka Dadder)

anschl. gemütlicher Ausklang im Bistro

### **Sonntag, 18.10.2026**

Frühstück

Gottesdienst

Mittagessen

danach Abreise

Am Samstagvormittag und am Samstagabend gibt es für die Teilnehmer eine Wahlmöglichkeit zwischen dem Vortragsthema (Bibelarbeit und Austausch) von Ralf Dadder und einem Bibliodrama mit Dobrinka Dadder. Als Theater-Therapeutin und Pastorin wird sie uns in diese kreative Form der Bibelauslegung anleiten und mit hineinnehmen.

Je nach Zahl der Angemeldeten wird sie eine Geschichte aussuchen, die sich gut für die Gruppengröße eignet.

Aber was genau ist Bibliodrama?

Bei dem Bibliodrama kommen wir in Berührung mit biblischen Geschichten, indem wir sie spielen. „Drama“ heißt im Griechischen „Handlung“. Wir reden also nicht über den Text, sondern schlüpfen in Rollen und handeln aus der Rolle der gewählten Figur heraus. Wir spielen die Geschichte nach. Das Spiel basiert auf spontane Improvisation.

Nach dem Spiel treten wir aus der Rolle heraus und tauschen uns anschließend über das Erlebte aus.

Wo hat mich die Geschichte berührt, was habe ich Überraschendes erlebt, was hat meine Rolle mit mir getan, was aus dem Spiel möchte ich ins Leben nehmen, wären mögliche Fragen.

Indem wir mit Lebens- und Glaubens-themen hautnah in Berührung kommen, kommen wir auch einander unmerklich näher. Lachen und Spaß gehören dazu, aber auch tief berührt und bewegt werden.

Glaube und (Theater-)Spiel haben eine heilsame Wirkung auf die Seele. Beides erreicht nicht nur den Verstand, sondern auch die Gefühle und schlägt sich auch körperlich nieder. Deswegen sollte man Offenheit mitbringen, mit tieferen Schichten der eigenen Seele und mit wichtigen eigenen Themen in Berührung zu kommen.

Für Menschen, die sich gern auf Kreatives einlassen und ein wenig Abenteuerlust mitbringen, kann das Bibliodrama eine gute Ergänzung oder Alternative zum Bibelgespräch sein, bei dem wir uns mit den biblischen Texten vor allem intellektuell durch unseren Verstand auseinandersetzen.

Viele biblische Figuren bleiben dir vielleicht beim bloßen Lesen aus der Distanz der Zeit und der Kultur relativ fern. Ganz anders ist es, auf einmal nicht nur von dem Konflikt zwischen Kain und Abel oder von der Heilung der blutflüssigen Frau, von Noah beim Bau der Arche oder von dem blinden Bartimäus zu lesen, sondern sie einmal zu „sein“.

Weder Vorerfahrung noch Schauspiel-Talent sind dazu erforderlich. Einzig und allein: Interesse, Neugierde und Lust darauf, die Bibel einmal anders an sich herankommen zu lassen.

Das Bibliodrama mit Dobrinka Dadder ist ein spezielles Angebot bei unserer Gemeindefreizeit. Wahrscheinlich werden die meisten von uns am Samstagvormittag und am Samstagabend am Vortrag von Ralf Dadder teilnehmen.

Die Bibliodrama-Gruppe sollte nur 8-10 Personen umfassen.

Infos über das Haus Friede unter:  
<https://www.hausfriede.de/>



## Trauernachricht

In der Nacht vom 28. auf den 29. Mai ist Edith Müller - ein Tag vor ihrem 99. Geburtstag - friedlich entschlafen.

Gott, der Herr, hat sie zu sich in die himmlische Ewigkeit heimgerufen.

Wir werden Edith vermissen.

Ihren Kindern, Schwiegerkindern, Enkelkindern und Urenkeln gilt unsere Anteilnahme und unser aufrichtiges Beileid.



# DEUTSCHKURS

курс німецької мови

German course

دوره آلمان

فصل اللغة الألمانية

Almanca kursu

Kursi i gjermanishtes

jeden **Mittwoch**

**9:00 — 10:45 Uhr**

**A2-Kurs**

Lehrbuch:  
Schritte Plus Neu 3: Deutsch als Zweitsprache  
für Alltag und Beruf (A2.1), Hueber Verlag

jeden **Mittwoch**

**10:50 — 12:40 Uhr**

**A1-Kurs**

Lehrbuch:  
Schritte Plus Neu 1: Deutsch als Zweitsprache  
für Alltag und Beruf (A1.1), Hueber Verlag

jeden **Donnerstag**

**9:00 — 11:00 Uhr**

**B1-Kurs**

Lehrbuch:  
Schritte Plus Neu 5: Deutsch als Zweitsprache  
für Alltag und Beruf (B1.1), Hueber Verlag

Die Kurse sind kostenlos. Sie erhalten ein Lehrbuch (geliehen) und einen Schreibblock und einen Stift. Beim Abschluss des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

**Wir bitten um  
Anmeldung bei**

**Pastor Dr. Klaus Bensel**  
Tel. 02336/4729774 und 01771635301  
Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

**Unterricht:**

**mehrere Lehrkräfte**

**Organisation:**

**Daniela Gerlach, Mail: daniela.gerlach@diakonie-mark-ruhr.de**  
**Integrationsagentur EN-Süd, Diakonie Mark-Ruhr**  
Tel. 02336/4084675 und 016095415335

**Ort:**

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Westfalendamm 27, Schwelm**

**Busverbindung:**

08:40  Schwelm Bahnhof, Schwelm

 Bus 568

11min → Realschule, Schwelm

08:51  Realschule, Schwelm

08:42  Schwelm Bahnhof, Schwelm

 Bus 566

4min → Hagener Str., Schwelm

08:46  Kreishaus, Schwelm

08:49  Schwelm Bahnhof, Schwelm

 Bus 550

4min → Kotthausstr., Ennepetal

08:53  Kreishaus, Schwelm

# Gebet

für die Kassenverwaltung und die Gemeindeleitung

für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für verschiedene Bereiche der Gemeindearbeit

für einen neuen geistlichen Aufbruch, dass das Licht der Liebe Gottes in uns leuchtet

für missionarische Möglichkeiten

für alle, die Verantwortung tragen in Gesellschaft, Politik, Bildungswesen, Medien und Gesundheitswesen

für die Kranken

für Frieden in der Welt (Ukraine, Naher Osten ...)

für die Mission (Andreas und Kerstin Freudenberg in der Steiermark; Olaf und Manuela Brellentin in Thailand ...)

## Krankenhaus- und Altenheimseelsorge

Als Gemeinde beteiligen wir uns an den Gottesdiensten in den Seniorenresidenzen Augustastraße und Ochsenkamp (freitags 14:30 und 15:30 Uhr), von uns gestaltet am 26.06; 24.07.; 28.08.; 25.09.; 23.10.; 27.11.2026. Ulrike Hüsken ist die Ansprechpartnerin.

Die ökumenische Sternenkinder-Trauerfeier, die am 06.10. um 14 Uhr auf dem Schwelmer Friedhof stattfindet, wird von uns mitgestaltet.

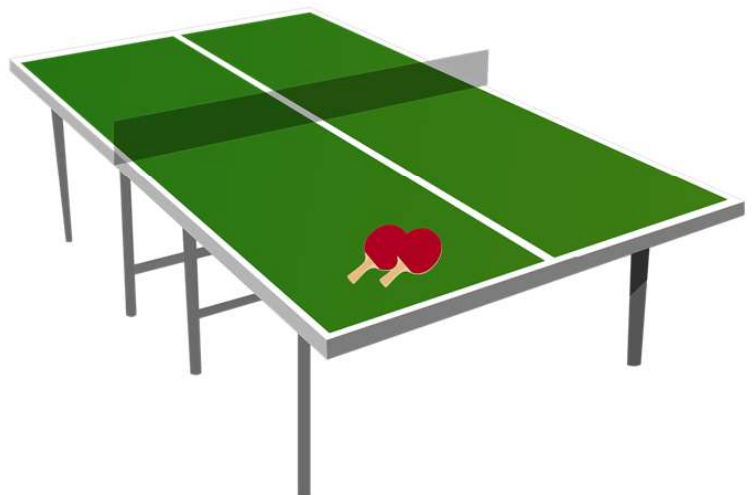
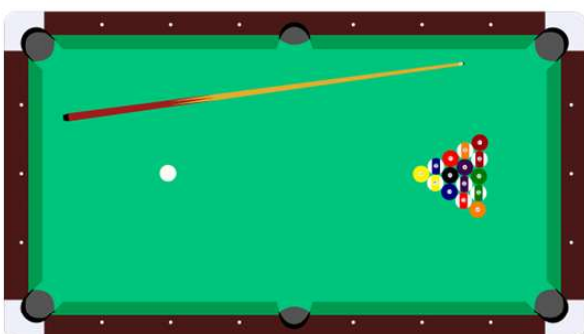
Die Gottesdienste im Helios-Klinikum finden nicht mehr statt wegen fehlender Kapazitäten der Kirchen und wegen des geringen Interesses im Krankenhaus.

## Spiel und Sport

### Tischtennis – Billard – Tischfußball

**donnerstags 11 – 13 Uhr**

**samstags 10 – 12 Uhr**



# Buchbesprechung

„Die Kraft des Heiligen Geistes. Wie Gottes Gegenwart erfahrbar ist“, hrsg. Frauke Bielefeldt, Gießen: Brunnen, GGE, 2026; 226 Seiten

Nachdem Frauke Bielefeldt 2024 in Zusammenarbeit mit der Geistlichen Gemeindeerneuerung (GGE) im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden das Buch „Die Kraft des Kreuzes“ herausgegeben hat, ist nun der Sammelband „Die Kraft des Heiligen Geistes erschienen. Wie Gottes Gegenwart erfahrbar ist“, an dem neben der GGE drei weitere Erneuerungsbewegungen beteiligt sind: die Geistliche Gemeindeerneuerung in der evangelischen Kirche, die Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche (CE) und GEISTbewegt im Bund freier Evangelischer Gemeinden. Zum Autorenkreis der 24 Artikel gehören neben Pastorinnen, Pastoren, Referenten und Gemeindemitarbeitern, die sich in den Leitungskreisen dieser Bewegungen oder in anderen Bereichen der charismatischen Bewegung engagieren, auch einige Hochschuldozenten, zu deren Forschungsschwerpunkten die Pneumatologie und die pfingstlich-charismatischen Bewegungen gehören, wie Christoph Raedel, Professor für Systematische Theologie und Theologiegeschichte an der Freien Theologischen Hochschule Gießen und Vorsitzender des Arbeitskreises für evangelikale Theologie, sowie Peter Zimmerling, der bis 2025 Professor für Praktische Theologie an der Universität Leipzig war.

Das Buch spannt einen weiten Bogen von theologischen Grundlagen der Lehre über den Heiligen Geist über Reflexionen zur

geistlichen Erneuerung hin zu einem ausführlichen Praxisteil. Mit der Vielfalt der Aspekte lädt das Buch zu einer Entdeckungsreise ein, den Heiligen Geist in das persönliche Glaubensleben und in das Gemeindeleben einzubeziehen. Es „soll ein Reisebegleiter sein, um Gottes Geist auf unserem Glaubensweg zu entdecken und ihm Raum zu geben“ (Sven Schönheit).

Zu vielfach geäußerten Fragen wird Stellung bezogen, wie zur Krankenheilung, zur Lehre von der „Geistestaufe als zweite Erfahrung“, zur Rede von der „Heilig Geistkraft“, zur „geistlichen Kampfführung“ - je



## DIE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES

Wie Gottes Gegenwart erfahrbar ist

BRUNNEN | GGE

weils mit Literaturempfehlungen. Von Erfahrungen aus den Bereichen Seelsorge, Evangelisation, Gemeindegründung, Jugendarbeit und Lobpreisleitung wird berichtet und wertvolle Anregungen werden gegeben zum „Hörenden Gebet“, zu Prophetie und Sprachengebet, zum Heilungsauftrag der Gemeinde und zum Befreiungsdienst.

Mit ausgewogener theologischer Reflexion und vielfältigen praktischen Anregungen weckt das Buch eine Sehnsucht nach einem neuen Wirken des Geistes Gottes.

## Gospelworkshop und GospelCelebration



Am 19./20.09.2026 haben wir Njeri Weth für ein Gospel-Event zu Gast.

Njeri Weth (\* 1974) ist Sängerin, Songwriterin und Stimmlehrerin, Ihre Musik verbindet Klassik, Gospel und Soul.

Seit über 30 Jahren singt sie Soul- und Gospel Musik. Sie ist Gründerin und CEO des Gesangsinstituts „Singwunder“, Spangenberg/Nordhessen, und leitet in dieser

Funktion Seminare, Fortbildungen und Workshops im Bereich Gesang Populär für Anfänger\*innen, Fortgeschrittene und Profis.

Die diplomierte Opersängerin (Robert-Schumann-Konservatorium in Düsseldorf) ist zertifizierte EMT des Estill Voice Training, Mitglied im Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) und Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband (DTVK).

Dozententätigkeit u. a. an der KMF (Schlüchtern), Popakademie (Witten), Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Frankfurt), Hochschule für Kirchenmusik von Westfalen (Herford).

Zusammen mit ihrem Mann, Pfarrer Dr. Johannes Weth, leitet sie das Tagungszentrum Stiftung Himmelsfels in Spangenberg.

Der Workshop am 19. September ist offen für alle Interessenten. Die GospelCelebration am 20. September wird sowohl von Njeri Weth als auch vom Gospelchor Shouts of Joy, der von Uta und Mark Wiedersprecher geleitet wird, gestaltet.

# Veranstaltungen Juni 2026

So. 31.05.	10:30	Gottesdienst, „Wie Gottes Kraft erfahrbar ist“, Epheser 6,10-20; Predigt: Klaus Bensel; im Anschluss Gemeindeversammlung (ca. 11:40-12:30 Uhr)
Di. 02.06.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde; Joh 19
Di. 02.06.	19:30	Gospelchor
Mi. 03.06.	15:00	Spielecafé
So. 07.06.	10:30	Gottesdienst, „Josua“; Predigt: Monika Eckhoff im Anschluss gemeinsames Mittagessen
Di. 09.06.	19:30	Gospelchor
Mi. 10.06.	20:00	Erweiterte Gemeindeleitung
So. 14.06.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 16.06.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde; Joh 19
Di. 16.06.	19:30	Gospelchor
Mi. 18.06.		Ausflug nach Bausenhagen
So. 21.06.	10:30	Gottesdienst
Di. 23.06.	19:30	Gospelchor
So. 28.06.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 30.06.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
Di. 30.06.	19:30	Gospelchor
Mi. 01.07.	15:00	Spielecafé
So. 05.07.	10:30	Gottesdienst
Vorschau		
Sa. 11.07.	Sommerfest	
Do. 17.09.	Ausflug zum Café Mühlenhof Breckerfeld	
Sa. 19.09.	Gospelworkshop mit Njeri Weth	
So. 20.09.	17:30 Uhr GospelCelebration mit Njeri Weth und Shouts of Joy	
16.-18.10.	Gemeindefreizeit in Hattingen, Haus Friede	
So. 08.11.	Gottesdienst mit Jens P. Bergmann (Chance e.V.)	



## FRIEDENSGEBET

JEDEN SAMSTAG 11:55 UHR BÜRGERPLATZ SCHWELM

10 MINUTEN STILLES GEBET